

## Birkenaschenextrakt

Seit ewiger Zeit übt die lappländische Birke eine magische Kraft auf die Menschen in Skandinavien aus. Über Generationen hinweg haben sie die Asche verbrannter Birken verwendet, um ihre Mineralien zu gewinnen und sie als Heilmittel der Natur zu verwenden.

Immer wieder wird darüber berichtet, wie ein regelmäßiger Gebrauch von Birkenasche Menschen von Gicht, Rheumatismus und Krebs geheilt hat.



Die Birkenasche wird aus der Birke hergestellt, die in den nördlichen Gebieten von Lappland, um den Polarkreis herum wächst. Es gilt als erwiesen, dass die hellen Nächte und die saubere Luft, in Verbindung mit einem mineralstoffreichen Boden, eine gesunde Birke ergeben, welche wichtige Stoffe enthält, die für uns Menschen lebensnotwendig sind.

Ebba Waerland schrieb in den Waerland Monatsheften, dass die aus der Moräne um den Polarkreis herum gewonnene Asche sich als außerordentlich reich an wichtigen Substanzen gezeigt hat.

Untersuchungen haben auch ergeben, dass~ Birkenasche aus den südlichen Teilen Finnlands, dem übrigen Skandinavien und Deutschland nicht dieselbe wertvolle und ausschlaggebende Zusammensetzung hat, wie die aus den nördlichen Teilen Finnlands.

In der Birkenasche haben wir eine hochwertige, natürliche Komposition in einer Fülle von Mineralstoffen, die in feinsten Form für unsere Gesundheit und auch für die Wiederherstellung der Gesundheit vorliegen.

Die über 50 000 unterschiedlichen Stoffwechselfvorgänge in unserem Körper sind ohne Mineralstoffe bzw. Spurenelemente nicht zu steuern. Sie kommen auch als wichtige Bestandteile in verschiedenen Enzymen und Hormonen vor.

Mineralien wirken auch als Puffersystem im Organismus und können den Säure-Basen-Ausgleich (pH-Wert) stabilisieren und die Löslichkeit von Kolloiden erhöhen.

Im Birkenaschenextrakt sind unter anderem Kalium, Silizium, Zink, Bor, Chrom, Eisen, Kupfer, Mangan, Molybdän, Nickel, Phosphor, Selen, Vanadium usw. vorhanden.

Wenn wir z.B. ein Mineral herausnehmen, das Molybdän. Molybdän ist ein Mineralstoff, ein Spurenelement, das unser Körper lebensnotwendig braucht. Die erforderliche Menge ist mit 75 bis 250 Mikrogramm (millionstel) Gramm zwar klein, aber doch unverzichtbar.

Molybdän aktiviert viele Enzyme und ist ein lebenswichtiger Teil des Enzyms, das für die Eisenverwertung verantwortlich ist. Es ist in höchster Konzentration in unserem wichtigsten Stoffwechselorgan, der Leber, anzutreffen. Es unterstützt die Entgiftungsaktion der Körperzellen, hilft beim Stoffwechsel von Kohlenhydraten und Fetten und ist insbesondere auch in einem wichtigen Enzym (Xantin-oxydase) wirksam, das zum Abbau von schädlich wirkenden Purinen zu Harnsäure verantwortlich ist.

Molybdän beschleunigt die Fluorideinlagerung im Zahnschmelz und unterstützt dadurch den Kariesschutz. Außerdem fördert es die Kalkeinlagerung in den Knochen. Es hat eine Bedeutung für unser Nervensystem und Gehirn und für die Neubildung von Haut und Haarwachstum. Es ist ein Antagonist zum Kupfer. Es verbessert die Muskelleistung, mobilisiert Eisen und steigert dadurch die Sauerstoffversorgung der Muskelzellen sowie die Durchblutung.

Festzustellen ist, dass Krebs eine Mangelkrankheit ist, und dass gerade die Birkenasche die fehlenden Lebenselemente enthält, die anscheinend schon in kleinsten Mengen eine Gesundung der kranken Zellen bewirken können. Es wird vermutet, dass speziell Molybdän der Krebsbildung entgegenwirkt.

Molybdän, Kupfer und Zink sind funktionelle bzw. essentielle Bestandteile bestimmter Flavoproteine, von denen etwa 20 bis 30 bis heute bekannt sind. Stoffwechsel und Regulation des Molybdäns sind aber noch weitgehend ungeklärt, die Absorption von Molybdän erfolgt im Dünndarm.

Da oft einzelne Mineralstoffe im Körper in einer Beziehung zu anderen Mineralstoffen stehen, können Mangelzustände nicht einfach durch Zufuhr eines einzelnen Elementes behoben werden. Auch Molybdän kommt in Zusammenarbeit mit anderen Spurenelementen erst voll zur Geltung. Unser Körper produziert keinen der Mineralstoffe oder Spurenelemente selbst, egal in welcher Größenordnung auch immer. Wir müssen sie aus der täglichen Nahrung aufnehmen. Schon vor Jahren wurde durch eine Studie der Universität von Yale (USA) berichtet, dass ein Großteil der amerikanischen Bevölkerung mit mineralreicher Nahrung unterversorgt sei. Auch in Deutschland ist der Gehalt an Mineralien in Gemüse und Obst in den letzten Jahren sehr zurückgegangen. Nun ergibt sich die Möglichkeit, im Birkenaschenextrakt im Verbund mit verschiedenen anderen Spurenelementen und Ultraspurenelementen den gestörten Haushalt an Mineralsalzen und Spurenelementen in den Zellen wieder gezielt in Ordnung zu bringen und das Gleichgewicht im Körper wieder herzustellen.

Es ist heute allgemeine Erkenntnis, dass die unterschwellige Ursache jeder Krankheit in der Übersäuerung des Körpers zu finden ist. Die Übersäuerung kann die zellulären Funktionen vom Herzschlag bis zu den Synapsen in unserem Gehirn stören. Der pH-Wert unserer Körperflüssigkeiten beeinflusst jede Zelle unseres Organismus. Unser Körper ist von einem ausgewogenen Säure-Basen-Milieu abhängig.

Hier kann der Birkenaschenextrakt eine ganz wertvolle Hilfe sein. Bitte nie unverdünnt verwenden. Er ist sehr alkalisch und wirkt verdünnt mit Wasser entsäuernd, neutralisierend und entgiftend. Wenn 1 Esslöffel (ca. 15 ml) des Extraktes mit einem Glas Wasser (ca. 250 ml) vermischt wird, hat er die beste Wirkung. Es empfiehlt sich, täglich bis zu 3 Gläser zu trinken.

Sobald der Körper wieder in das normale Säure-Basen-Gleichgewicht findet, können auch Schwermetalle vom Körper chelatiert und ausgeschieden werden. In einem zu sauren Milieu ist der Körper dazu nicht in der Lage. Erst durch das richtige pH-Wert Verhältnis ist er in der Lage, zu seiner eigenen Ordnung und Harmonie zurückzufinden. Bei einem starken Mineralmangel kann es auch noch günstig sein, täglich zusätzlich 1 Teelöffel natürliches Magnesium-Kalzium im 2:1 Verhältnis einzunehmen.

Sehr viele Menschen leiden an Wassermangel, weil sie zu wenig Wasser trinken. Das Trinken von Birkenaschenextrakt-Wasser mit seinem reichhaltigen Mineralangebot ist ein doppelter Gewinn: Reinigung, Entgiftung und zugleich auch Entsäuerung des Blutes.

Da die Übersäuerung des Körpers ein Ungleichgewicht im Säure-Basen-Haushalt und damit eine Ursache für viele Krankheitssymptome ist, finden wir in der Birkenasche eine wirksame Hilfe zur Harmonisierung unseres Säure-Basen-Spiegels und wir können damit auch den Selbstregulationsmechanismus unseres Körpers unterstützen und dies alles auf natürliche Weise, ohne Nebenwirkungen.

Allerdings sollten auch bewusst die Ursachen für die Übersäuerung erkannt und weitgehend beseitigt werden; als da sind: zu säurebildende Ernährung, Übergenuss von Zucker, Alkohol, Nikotin, Koffein, Übergewicht, Bewegungsmangel, Wassermangel, Umweltbelastungen, Stresssituationen und vieles mehr.

Im Frühjahr steht zur Blutreinigung auch noch ein reiner naturgegebener Birkensaft aus dem hohen Norden als Lebenselixier zur Verfügung. Viele Menschen verwenden ihn bei Beschwerden wie Bluthochdruck, Gicht, Arthritis, sowie Blasen- und Nierenbeschwerden; ebenso zur Vorbeugung gegen Arterienverkalkung und insbesondere auch als Schönheits- und Stärketränk, wie es bei den Kelten schon üblich war.

Die Natur bietet uns viele wertvolle Gaben und wir können uns dieser Gaben, die uns auch die Birke bietet, bedienen. Jeder hat die Gelegenheit, selbst seine Erfahrungen zu machen und ungeahnte Möglichkeiten zu ergreifen.

Auszug aus dem Buch von G. A. Ulmer:

„Die außergewöhnlichen Heilkräfte der Birke - Alte und neue Erkenntnisse“, ISBN 3-932346-56-4, Günter Albert Ulmer Verlag, 78609 Tuningen, Tel.: 07464-98740.